

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ö dá Thür und steßt d' Sanduhr af d' Schwölln,
 Däß dá Sand bößá durchgeht und sinká,
 Bis dö lößtú Kendln ¹⁾ sáú z'zöhlú;
 Aft thuat ár af 's Bött áfftí springá
 Und packt di bein Händn föst an,
 Und druckt dár af d' Lefzn ²⁾ dö fíngá,
 Bis d' in lößtén Schnaufá ³⁾ hast than.

Aft woanáú dö Kindá,
 Aft thoan fürn arm' Sündá
 Dö Deanstleut und Nachbán ön Rosenkranz sagn.
 D' Sterbglockn gellt fístlát, ⁴⁾ dö Weibá stehn wíschplát
 Und práchtú, ⁵⁾ däß's di iaz in freidhof wern tragn;
 Is d' Leich á scheinmähti,
 Is d' Zöhrung ⁶⁾ á práchtí,
 Du hast níx dávan, zwö bist gstorbn.
 Dá Schulmoastá singt und dá Pfarrá,
 Aft macháns mitn Sál ⁷⁾ gách án'n Fahrá
 Und du bleibst drunt in dá Gruabn

Á paar Schäuferl Kaoth kein ⁸⁾ s' dá nachí,
 Nu án'n Spritzá mitn Weihbrunn, án'n Sögn;
 Aft gengán d' Leut woanáú und lachát,
 Wias kimmt grad, dö eigáná Wögn.
 Dá Grabá füllt d' Gruabn aus,
 Rámt ⁹⁾ 's Kreuz ein, greint ¹⁰⁾ d' Buabn aus,
 Wanns in freidhof z'viel umteufeln ¹¹⁾ wölln.
 Dein Hügerl is fíx und is fertí,
 Das Stüberl, dö's enge, dö's erdí,
 Da kannst hunnát Jahr iaz loschirn.

Án öttlá Tag spötá kimmt d' Freundschaft
 Und söht dár á Stöckerl in d' Erd
 Und faßt dá dein Hügerl mit Mias ein,
 Rundumádum, ¹²⁾ wias á sí ghert.
 Dös Mias aft, dö's warmö, dö's lindö,
 Dös döckt di und hüllt di schein ein

¹⁾ Körner. ²⁾ Lippen. ³⁾ Seufzer, Athemzug. ⁴⁾ in der fístelsímmé wegen des hóhern Tones der s. g. Zügellocke. ⁵⁾ gescháftig reden. ⁶⁾ das áblíche Todtenmahl, wobei es aber nícht gar zu traurig hergeht. ⁷⁾ das Seil, an dem der Sarg in die Grube gelassen wírd. ⁸⁾ nachwerfen. ⁹⁾ in die Erde befestigen. ¹⁰⁾ auszanken, zurechtweisen. ¹¹⁾ übermáthig herumjagen. ¹²⁾ ringsum.